

1. Kom-met her, ihr Men-schen-kin-der, und be-trach-let Je-su Pein. Hier liegt
Wei-net, ihr ver-stoh-ten Sün-der, bei des dunk-len Gra-bes Stein. voll der
Je-su, voll der Gna-den
Lie-be, voll der Huld. Er hat ganz auf sich ge-la-gen uns-re schwe-re Sün-den-schuld.

2. Sinder, seht den Mann des Schmerzens
Voll von Wunden, voll von Blut,
Ach, beschriet euch von Herzen,
Denn er leidet euch zu gut.
Werft euch zu Jesu Füßen,
Er gibt seine Seele auf,
Er läßt all sein Blut heut fließen
Und vollendet seinen Lauf.



3. Geißelstreiche, Schläge, Wunden,
Stricke, Dornen ohne Zahl.
Duldet er in deine Stunden
An dem Leibe mit Todesqual.
Feinde lästern und verspotten
Ihn, das wahre Gotteskamm,
Ihn verfolgen Meukersrotten
Bis zum schweren Kreuzes Stamm.

4. Er läßt seine Wangen schlagen
Und verpein das Gesicht;
Er läßt sich zum Tode plagen
Und er schweigt und räht sich nicht.

Er spricht nur zum Judenvolke:

Ich will gern zum Tode gehn,
Wenn ich komme in der Wolke,
Werdet ihr die Gottheit sehn.

5. Er wird heut zum Tod geföhret,
Wie ein Lamm, ganz voll Geduld,
Selbst Pilatus wird geröhret,
Denn er findet keine Schuld.
Möcht ihm am Kreuze beten,
Eh die Seel vom Leibe fuhr:
Vater, willst du mich nicht retten,
So verschon' die Feinde nur!



6. Noch erhält ein Sünder Gnaden,
Du am Kreuz Verzeihung ruft.
Jesus will ihm zu sich laden,
Eh ihm ruft des Grabes Kluft.
Ich will dich - ruft er - verschonen
Vor der Hölle Finsternis,
Heut noch sollst du bei mir wohnen
In dem Gnadenparadis!

7. Hörst du letzten Wort ihm sprechen:
Nun hab ich das Werk vollbracht,
Vater, sich mein Herz nun brechen,
In der bitteren Todesnacht!

Warum hast du mich verlassen?
Meinen Geist nimmst du auf zu dir!
Sünder, sich ihm tot erblassen,
Sterbend neigt er sich zu dir.

8. Gutes Lamm ist nun geschlachtet,

1. Und das Opfer ist vollbracht,

2. Gottes Sohn ist heut verschmachtet,

3. Dies verkündet die finstre Nacht.

4. Sonne, Mond und Sterne schweigen,

5. Die Natur selbst fürchtet sich;

6. Im Himmel und die Erd bezeugen

7. De To derblatter Schöpfer dich.



9. Laß mich, Jesus, Gnade finden

3. Mich, den armen Sünder, hier!

4. Ich, wie reuen mich die Sünden,

5. Jesus, ach, verzeihe mir!

6. Ich will dich nicht mehr betrüben,

7. Ich will nicht mehr erzürnen dich,

8. Ich will dich beständig lieben,

9. Jesus, ach, erhöre mich!

10. Er läßt seine Thronen schlagen

11. Und rufen das Gericht

12. Er läßt sich zum Tode schlagen

13. Und er schweigt und wachet sich nicht.